

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 137

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 15. Juni
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 15 Jun
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — **XL^{me} année**

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 137

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 137

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — A.-G. Grand Hotel St. Moritz, St. Moritz — Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Ungarn. — Internationaler Postgroßverkehr. — Beitritte zum Post-
scheck- und Grobverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique
et de commerce. — Société Immobilière Caroline Martheray S. A., Lausanne. —
Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix. — Bilans de sociétés anonymes. —
Service International des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et
virements postaux.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen
3 %, 1903, Nr. 103459, nebst Zinscoupons, wird hiermit aufgefordert, dieselbe
innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 267^a)

Bern, den 16. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Talon nebst Zinscoupons der
16 Obligationen Staat Bern, 3 %, 1897, Nrn. 18622-18631 und 92173
bis 92178;

7 Obligationen Schweizerische Eidgenossenschaft, 3 %, II. Serie 1903,
Nrn. 60497-60503;

5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1902, Serie E.,
Nrn. 241439-241443 à Fr. 1000;

4 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 %, 1903, Nrn. 91257 bis
91259 und 91266,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 264^a)

Bern, den 17. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen 3 %, Schweiz. Bundesbahnen
1903, Nr. 186374/75, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 260^a)

Bern, den 20. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Kraftloserklärung der von der Lebensversicherungsgesellschaft «Le
Phénix», zu Paris, am 10./11. Juli 1877 in Paris/Basel auf den Tod der Frau
Wwe. Susette Geigy-Buxtorf, wohnhaft in Basel, ausgestellten, am 9. Januar
1922 fällig gewordenen Police Nr. 36,643, über Fr. 20,000, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt wird der all-
fällige Inhaber hiermit aufgefordert, die Urkunde innert sechs Monaten, also
bis zum Montag, den 4. Dezember 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen,
sonst würde sie nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 261^a)

Basel, den 2. Juni 1922. Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst: Hypothekarobligation vom 29. Juli 1893, sig. Jungo,
Notar, früher zu Gunsten der Anna Hubacher, Tochter des Benedikt sel., von
Hindelbank, in Paris, gegen ihren Bruder Benedikt Hubacher, in Flamatt,
gegenwärtig zu Gunsten der Kinder des Benedikt Hubacher sel., in Flamatt,
gegen Gottfried Bieri, des Jakob sel., in Flamatt, des Kapitals von Fr. 3000.
Grundpfand: Art. 246, 247 c, 248 b, 241 b, des Grundbuchs von Wünnewil.

Der oder die Inhaber des vorbezeichneten Titels werden hiermit aufge-
fordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum
5. Juni 1923 bei der Gerichtsschreiberei in Tafers vorzuweisen, ansonst der-
selbe kraftlos erklärt und eine zweite rechtskräftige Ausfertigung ausgestellt
wird. (W 249^a)

Tafers, den 29. Mai 1922. Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: F. Spycher.

Il pretore del distretto di Locarno, Dr. Cesare Ciseri, avvocato, assistito
dal sottoscritto segretario-assessore Daniele Degiorgi, sedente nell'aula delle
udienze in questo pretorio, sopra analoga istanza presentata oggi da Gaudenzio
Pedroia fu Marco, Brione s. Minusio, tendente ad ottenere l'ammortizzazione
di due obbligazioni 4 % Società Elettrica Locarnese, in Locarno, recanti i
n^o 1523 e 1524, di nominali fr. 500 cadauna, smarrite (bruciate) e delle quali
detiene il foglio cedole, esaminate le prove addotte e ritenuto verificarsi gli
estremi di cui agli art. 849-850 e relativi C. O.,

decreta:

1. È diffidato lo sconosciuto possessore delle due obbligazioni 4 % da
fr. 500 cadauna della Società Elettrica Locarnese, in Locarno, recanti
i n^o 1523 e 1524, a produrle a questa pretura entro il maggio 1923, sotto
comminatoria dell'ammortizzazione dei titoli stessi.

2. Comunicazioni, pubblicazioni e spese a termini di legge. (W 237^a)

Locarno, 13. maggio 1922.

Il pretore: Il segretario-assessore:
Dr. Cesare Ciseri. Daniele Degiorgi.

Il pretore del distretto di Mendrisio, Dr. Angelo Bertola, vista l'istanza
10 corr. di Silvio Acerbi, in Mendrisio, onde sia iniziata la procedura d'am-
mortamento del mandato n^o 376 del 1920, Dipartimento finanze, intestato
all'istante, di fr. 127.85, andato smarrito, visti gli art. 849 e rel. C. O.,

decreta:

1. È fatta diffida allo sconosciuto possessore del mandato più sopra spe-
cificato, di produrlo alla pretura di Mendrisio, entro il termine di anni tre,
dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che, in caso di
inosservanza, il detto mandato sarà ammortizzato.

2. Pubblicazione per tre volte sul F. o. c. e sul Foglio ufficiale svizzero
di commercio.

3. Spese all'istante. (W 293^a)

Mendrisio, 11 maggio 1922. Pretura di Mendrisio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Gült von 300 Gulden = Fr. 555, errichtet vorgangsfrei zu Martini 1763
von Heinrich Klemens Meienberg gegen Leonz Fidel Bumbacher auf der Lie-
genschaft «Winkel» in Neuheim.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefor-
dert, ihn bis spätestens 30. Juni 1923 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw.
seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als
kraftlos erklärt und im Grundbuch gelöscht wird. (W 280^a)

Zug, den 10. Juni 1922.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Es wird vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief datiert den 6. Januar 1874 per Fr. 500,
Pfandprotokoll der Gemeinde Wattwil Bd. 17, Nr. 199, Seite 318. Ursprüng-
licher Kreditör: Josef Moser, zum «Schäfler», Schönenberg-Wattwil. Debitor:
Rudolf Bruggmann, Schönenberg-Wattwil.

Der allfällige Inhaber obigen Werttitels wird andurch aufgefordert, den-
selben bis spätestens 17. Juni 1923 bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen,
ansonst die Amortisation dieses Titels ausgesprochen würde. (W 279^a)

Lichtensteig, den 13. Juni 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Es werden vermisst: 1. Gült Fr. 2000, angegangen 17 März 1900; 2. Gült
Fr. 2000, angegangen 18. März 1900, beide errichtet von Johann Bachmann,
ab Liegenschaft Löhren, Gemeinde Emmen. Vorgang: Fr. 29,062.18, Wür-
digung Fr. 45,000.

Gemäss Art. 870 u. ff. des Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser
Gülden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 281^a)

Römerswil, den 13. Juni 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: M. Leisibach.

Herr Prudent Malroy, in Trélare, commune des Rousses (canton de
Mores, Frankreich), vermisst die 3 1/2 % ige Inhaberoobligation des Kantons
Graubünden 1901, von Fr. 1000, Nr. 1117, mit Coupons auf 30. September
1909 ff. Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert,
dieselbe nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der
ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausge-
sprochen wird. (W 282^a)

Chur, den 14. Juni 1922.

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1017, Bd. IV, ur-
sprünglicher Wert Fr. 2400, jetzt noch in Kraft für Fr. 1050, datiert Ober-
uzwil, den 4. Juni 1895, ursprünglicher Kreditör: Hausamann Adolf, in Ober-
uzwil, ursprünglicher Debitor: Weiss, Karl Friedrich, v. Egringen, in Ober-
uzwil, beide gestorben. Jetziger Kreditör: Schweiz. Bodenkreditanstalt,
Filiale Romanshorn; jetziger Debitor: Heer & Co., in Oberuzwil.

Der oder die Inhaber des vorgenannten Titels werden hiermit aufgefordert,
denselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis 30. Septem-
ber 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklä-
rung ausgesprochen würde. (W 454^a)

Flawil, den 12. September 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 275890, Wert Fr. 5000,
der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft a. G. (Alte Leipziger), in
Leipzig, Generalvertretung in Zürich, lautend zugunsten von Christian Jahn,
Lehrer, geb. 1. Januar 1888, von Wartau (Werdenberg), wohnhaft in De-
gersheim.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Police werden aufgefordert, die-
selbe innert Jahresfrist dem Bezirksgerichtspräsidenten von Untertoggenburg,
in Flawil, vorzuweisen (bis spätestens 1. März 1923), ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt wird, eventuell deren Neuerstellung erfolgt. (W 84^a)

Flawil, den 15. Februar 1922.

Der Bezirksgerichtspräsident von Untertoggenburg.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den 3 % Obligationen der
S. B. B. von 1903, Nrn. 67787/93, wird hiermit aufgefordert, die genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt
werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 1. Juni 1922.

(W 266^a)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1922. 12. Juni. **Société Anonyme d'Etudes et d'Exploitations Industrielles** a. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1915, Seite 286). In ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden ernannt: Carl Billeter, Kaufmann, von Zürich, in Kilchberg b. Zürich, und Max Winkler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Die Genannten führen für die Firma mit dem Zusatzes an Hq. rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Deren bisherige Prokura wird am 1. Juni 1922 durch die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder: Theodor Laurent, Dr. Paul Gubser, Camille Cavalier und Emile Ferry-Capitan werden zufolge Rücktrittes am 1. Juni 1922 gelöscht.

12. Juni. **Grand Hôtel Zürich & Baur en ville**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1919, Seite 158). Ausser den zeichnungsberechtigten bisher eingetragenen Mitgliedern: Eugen Keller-Huguenin, Alois Schwarz und Adolf Zähringer gehört dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft an: Gottlieb Nussberger, Partikular, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich 6, welcher ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien führt. Die Unterschrift von Jacques Weber ist infolge Todes erloschen.

12. Juni. **Automobilwerke Franz A.-G. (Fabrique d'Automobiles Franz S. A.) (Franz Motor Lorries Works Limited) (Fabbrica Automobili Franz S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. August 1921, Seite 1674). Dem aus 3—7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören ausser den zeichnungsberechtigten Mitgliedern Heinrich Heer, Albin Leuzinger und Emil Schenker noch ferner an: Ernst Marti, Direktor, von Rüeggisberg (Bern), in Olten, und Johann Jakob Opprecht, Kaufmann, von Buch-Birwinken, in St. Gallen. Die beiden letzteren führen die Firmaunterschrift nicht.

12. Juni. **Einkaufsgenossenschaft der Schreinermeister und verwandte Berufe von Zürich und Umgebung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1920, Seite 1841). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1921 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 1921 die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen deren Vertreter: Ernst Kaspar Lier, Anton Berther, Friedrich Boots, Lorenz Bieler, Gottlieb Ellwanger, Karl Fischer und Christian Bauder-Prestel am 1. Juni 1922 gelöscht.

Chemisch-technische Produkte. — 12. Juni. Die Firma **Kesseli & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1922, Seite 698). Handel in chemisch-technischen Produkten, Gesellschafter: Ernst Kesseli und Johann Jedlicka-Unger, infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktien und Passiven an die Firma «Hans A. Jedlicka» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die beiden Lösungsbevollmächtigten liegen vor.

Inhaber der Firma **Hans A. Jedlicka**, in Zürich 4, ist Hans Anton Jedlicka-Unger, von Schelletau (Tschechoslowakei), in Zürich 4. Handel in chemisch-technischen Produkten. Mülnerstrasse 89. Diese Firma übernimmt Aktien und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kesseli & Co.», in Zürich 4.

Weinimport. — 12. Juni. Die Firma **José Jové**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 34), verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich Weinimport.

Eisenwaren, speziell Baubeschläge. — 12. Juni. Die Firma **A. König & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, Seite 613). Eisenwarenhandlung. Spezialität in Baubeschlägen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alfred König und Kommanditär: Johannes Wismer, und damit die Prokura Johannes Wismer, infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schlosschlüssel und Kleinhandlungsgusswaren. — 12. Juni. **Alfred König-Hirt**, von Wiggiswil (Bern); **Pauline König** verw. Hirt geb. Schwarzkopf, von Wiggiswil, beide in Zürich 2; **Walter Hirt**, von Schleinikon (Zürich), in Zürich 2, und **Willy Hirt**, von Schleinikon, in Mailand (Via Washington 54), haben unter der Firma **A. König & Co.**, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred König-Hirt, und Kommanditär sind: Pauline König-Hirt, Walter Hirt und Willy Hirt, je mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken). Handel und Fabrikation in Schlossschlüsseln und Kleinhandlungsgusswaren. Dufourstrasse 135/Dahliastrasse 1.

Versicherungen. — 12. Juni. Die Firma **Friedrich Schröder**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935), verzeigt als Natur des Geschäftes: Hauptgeschäftsstelle der Allgemeinen Versicherungsaktiengesellschaft in Bern, und erteilt Prokura an Dr. jur. Joseph B. Gasser, von Lungern (Obwalden), in Zürich 7.

Alkoholfreie Getränke; Mineralwasser. — 12. Juni. Der am 18. Dezember 1920 vom Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich verfügte Konkurs über Hermann Halbheer, von Rütli (Zürich), in Zürich 2, zufolge welcher Verfügung die Firma **Hermann Halbheer**, in Zürich 4, Fabrikation alkoholfreier Getränke und Handel in künstlichen und natürlichen Mineralwassern, am 15. März 1921 von Amtes wegen gelöscht wurde (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 554), ist durch Verfügung desselben Richters vom 17. Oktober 1921 widerrufen worden. Da der Inhaber obiger Firma ein eintragungspflichtiges Geschäft nicht mehr betreibt, wird die Löschung dieser Firma am 1. Juni 1922 bestätigt.

12. Juni. **Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft (Textile Manufacture Gut S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 6. Oktober 1921, Seite 1945). Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Witwe Elisabetha Gut-Weiss, ohne Beruf, von Zürich, in Zürich 6, Präsidentin; Jean Schiesser, Kaufmann, von Linttal, in Zürich 3, und Theodor Munz, Kaufmann, von Donzhausen (Thurgau), in Zürich 6. Jean Schiesser führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Einzelunterschrift wurde ferner erteilt an den bisherigen Kollektivprokuristen: Werner Gut, von Zürich, in Zürich 6. Die beiden Kollektivprokuren von Jean Schiesser und Theodor Munz sind damit erloschen.

Aetherische Öle und Essenzen. — 13. Juni. Die Firma **Emil Beller, Sloco-Import**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1922, Seite 926), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Laurenzstrasse 6. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 2.

13. Juni. **Schweiz. Schmirgelscheibenfabrik A.-G. (Fabrique Suisse de Meules abrasives S. A.) (S. A. Smerigliificio Svizzero) (Swiss Grinding Wheel Works Ltd.)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. November 1919, Seite 2047). Ausser dem Präsidenten Emil Strauß-Ganzoni und dem Delegierten Gustav Müller (beide wie bisher Kollektivunterschrift führend) gehören dem Verwaltungsrat ferner an: Ernst Müller-Renner, Kaufmann, von Winterthur; Gustav Ed. Ernst, Ingenieur, von und in Zürich; und Dr. Manfred Hoessly, Kaufmann, von Schaffhausen, in Basel. In der Unterschriftführung ist eine Änderung nicht eingetreten.

Messapparate; Betriebskontrollapparate, usw.

19. Juni. Die seit 19. Juni 1919 mit Sitz in Bern im dortigen kant. Handelsregister auf Grund der ursprünglichen Statuten vom 31. Mai 1919 eingetragene **Aktiengesellschaft «Debro» (Société anonyme «Debro» (Society Debro Ltd.)** (S. H. A. B. 1919, Seite 1094; 1920: Seite 1570 und 2323; und 1921: Seite 1067 und 2164); hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1922 die Sitzverlegung nach Wallisellen beschlossen und gleichzeitig neue Statuten festgelegt. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 250,000 ist gemäss O. R. 634/635 auf Fr. 100,000 reduziert worden. Die Gesellschaft führt nun die Firma: **Aktiengesellschaft Metrum (Metrum Société anonyme) (Société anonyme Metrum)**. Die Gesellschaft, deren Dauer zeitlich nicht beschränkt ist, bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Messapparaten, Betriebskontrollapparaten u. dgl. Sie kann auch andere Fabrikate herstellen, vertreten oder an- und verkaufen. Das Aktienkapital beträgt 100,000 Franken und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Übertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die von der Gesellschaft zu erlassenden Bekanntmachungen an Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. Adolf Gutzwiler, Ingenieur, von Therwil (Basel-Land), in Wallisellen, der Genannte führt Einzelunterschrift. Die bisherige Einzelunterschrift des Direktors Bernhard Kuhn, Ingenieur, sowie die Prokura von Otto Erzinger werden am 1. Juni 1922 gelöscht. Geschäftslokal: Industrie-strasse, Wallisellen.

13. Juni. **Viehzüchtgenossenschaft Altikon & Umgebung**, in Altikon (S. H. A. B. Nr. 51 vom 28. Februar 1920, Seite 362). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 21. Mai 1922 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt. Als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Tatsachen sind zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Fleckenviehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassereinen Zuchtviehstammes. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb eines Anteilscheines zu Fr. 20. Die Generalversammlung setzt die Höhe der zu entrichtenden Eintrittsgelder fest. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt auf Schluss eines Geschäftsjahres (31. Dezember) unter schriftlicher mindestens dreimonatlicher Voranzeige an den Vorstand frei. Beim Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft durch Ausschluss hat der Betreffende, oder sein Rechtsnachfolger Anspruch auf den auf seinen Anteilscheinbesitz entfallenden Teil des Genossenschaftsvermögens, sofern sich die Genossenschaft innerhalb eines Jahres seit dem Austritt oder Ausschluss oder Tod eines Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung gelangt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Als weitere Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Ebersberger-Sommer, und Albert Schmid, Verwalter, alle von und in Thalheim, beide Beisitzer.

13. Juni. Die auf Grund der Statuten vom 29. November 1919 mit Sitz in Lenzburg im Handelsregister des Kantons Aargau seit 19. Dezember 1919 eingetragene **A.-G. für Lichtspiel-Unternehmungen (S. H. A. B. 1920, Seite 31)**, hat in der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 29. April 1922 in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist, die Übernahmehaltung und der Fortbetrieb des «Löwen-Lichtspieltheaters», in Lenzburg, sowie der Betrieb von Lichtspieltheatern im allgemeinen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen und alle mit dem vorbezeichneten Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ausführen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 mit 20% einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit: Jean Speck, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, ab 1. Oktober 1922 in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Walchestrassen 11, Zürich 6.

Sägerei und Holzhandlung. — 13. Juni. Die Firma **Krd. Meier**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 343 vom 10. Oktober 1901, Seite 1369), Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers (Abtretung des Geschäftes) erloschen.

Sägerei und Baugeschäft. — 13. Juni. Inhaber der Firma **Konrad Meier, Arch.**, in Bülach, ist Konrad Meier-Grossmann, von Winkel, in Bülach. Sägerei und Baugeschäft. Gartenstrasse/Kopfstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau Louise Meier geb. Grossmann, die Ehefrau des Inhabers.

13. Juni. **Schweizerischer Elektrotechnischer Verein**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. Dezember 1921, Seite 2525). Durch Urabstimmung haben die Mitglieder dieses Vereins den Art. 20, Abs. 3, ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber keine Änderungen eingetreten sind.

Baugeschäft. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 20. Mai 1922 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1922, Seite 1001). Die Firma **Fross & Cie.**, in Kilchberg, war nicht eine Kollektiv-, sondern Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter war Ernst Fross und Kommanditär war Albert Dietrich.

Kommission und Vertretungen. — 13. Juni. Die Firma **Stegemann-Bloquet**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365), Kommission und Vertretungen, verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Schlossergasse 5, Zürich 1.

Zeitschriftenverlag. — 13. Juni. Witwe **Verena Konzett** geb. Knecht, von Schiers, in Kilchberg b. Zeh., und Dr. Emil Huber, von Jonen (Aargau), in Kilchberg b. Zeh., haben unter der Firma **V. Konzett & Co.**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nahm. Zeitschriften-Verlag, Werdgasse 45.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1922. 12. Juni. Aus dem Vorstand der **Konsumgenossenschaft Wynau**, in Wynau (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 962), sind ausgetreten der erste Sekretär Fritz Fischer und der Beisitzer Fritz Hofer. An ihre Stelle wurden gewählt: Als erster Sekretär: Werner Andros, Mechaniker, von und in Wynau, und als Beisitzer: Julius Weber, von Röschli, Elektriker, in Wynau. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen durch

kollektive Zeichnung je zu zweien der Präsident Jakob Wullschleger, der Vizepräsident Albert Andres und die beiden Sekretäre Werner Andres und Fritz Bohnenblust.

Bureau Fraubrunnen

Mechanische Kuferei. — 10. April. Die Kollektivgesellschaft **Ramsauer & Cie.**, in Schönbühl (S. H. A. B. Nr. 238 vom 27. September 1921, Seite 1877), wird infolge Auflösung im Handelsregister gelöscht. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven werden übernommen von der einen Gesellschafterin, Frau Emma Ramsauer, Jakobs Ebcfrau, in Schönbühl, die das Küfergeschäft auf ihren Namen weiterführt, ohne im Handelsregister eingetragen zu sein.

Bureau Frutigen

Porzellan, Geschirrer, Papeterie. — 14. Juni. Inhaber der Firma **Alexander Aeschlimann**, in Adelboden, ist Alexander Aeschlimann, von Langnau, Kaufmann, in Adelboden. Porzellan- und Geschirrerhandlung und Papeterie; im Innerschwand.

Bureau Interlaken

13. Juni. Der Metzgermeisterverein von Interlaken & Umgebung, mit Sitz in Interlaken, Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442), hat in der Hauptversammlung vom 15. Februar 1922 an Stelle des austretenden Robert Tschanz als Vizepräsident und Kassier gewählt: Rudolf Engel, von Signau, Metzgermeister, in Interlaken.

Bureau Nidau

Baugeschäft. — 13. Juni. Die Firma **Lindt & Peter**, in Biel, Kollektivgesellschaft zwischen Hans Lindt, von und in Nidau, und Arthur Peter, von Wiesen (Solothurn), in Biel, hat ihre bis vor kurzem in Nidau bestehende Hauptniederlassung in eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma umgewandelt. Natur des Geschäfts: Baugeschäft. Zur Vertretung sind die beiden Gesellschafter einzeln berechtigt. Prokura für die Zweigniederlassung ist erteilt an Fritz Lindt, in Nidau.

Bureau de Porrentruy

14. Juni. Banque cantonale de Berne, Succursale de Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 août 1921, n° 196, page 1590). Dans sa séance du 13 janvier 1922 le conseil de banque a conféré la procuration collective à Théodor Senn, de Bauma, contrôleur, demeurant à Berne, qui exercera ses pouvoirs en signant à deux avec un autre fonctionnaire, nanti de la signature ou de la procuration collective pour la succursale de Porrentruy.

Bureau Trachselwald

14. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ersparniskasse Wyssachen**, mit Sitz in Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 21. Januar 1888, Seite 66 und seitiger Eintragungen), besteht ausser aus dem Präsidenten **Friedrich Zaugg**, der als zeichnungsberechtigt schon eingetragen ist, aus folgenden Personen: Ulrich Wirth, Privatier, in Heimigen, von und in Wyssachen; Johann Gammeter, von Lützelflüh, Privatier, in Wyssachen; Ulrich May, von Rohrbach, Landwirt, am Stalden zu Wyssachen; Johann Leuenberger, von Huttwil, Landwirt, im Kasparshaus zu Wyssachen; Gottlieb Wirth, Sektionschef, in Gehrisberg, von und zu Wyssachen.

Bureau Wangen a. A.

13. Juni. Kantonbank von Bern, Filiale Herzogenbuchsee (Banque Cantonale de Berne, Succursale de Herzogenbuchsee), in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1206 und dortige Verweisungen). Der Bankrat der Kantonbank von Bern hat an Theodor Senn, von Bauma (Zürich), Kontrollleur, in Bern, Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass seine Unterschrift in Verbindung mit derjenigen eines der übrigen Zeichnungsberechtigten die Filiale Herzogenbuchsee rechtsgültig verpflichtet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Chapellerie und chemiserie. — 1922. 14. Juni. Inhaber der Firma **Josef Honnay**, in Balsthal, ist Josef Honnay, von Lüttich (Belgien), Kaufmann, in Balsthal. Chapellerie und Chemiserie.

Bureau Olten-Gösgen

12. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Union Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U. S. E. G. O.) (Union Société Suisse d'Achats [ci-devant Lucerne-Olten] Olten)**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1917 und Nr. 70 vom 24. März 1922), erteilt Kollektivprokura an Jean Weidmann, von Lufingen (Zürich), in Olten, und Paul Rötheli, von und in Hägendorf, welche unter sich oder jeder derselben mit einem der übrigen Kollektivprokuristen zeichnungsberechtigt sind.

12. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Erlinsbach & Umgebung**, in Niedereerlinsbach (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1894 und Nr. 255 vom 24. Oktober 1919), sind Emil von Arx und Wilhelm Schneider ausgetreten; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Julius Wyss, Fabrikarbeiter, von Kappel (Solothurn), in Obererlinsbach, und Karl Wernli, Fabrikarbeiter, von Thalheim, in Obererlinsbach (Aargau). An Stelle des verstorbenen Verwalters August Rihm wurde Anna von Däniken, von und in Obererlinsbach, als Verwalterin gewählt, welche mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates kollektiv zeichnungsberechtigt ist.

Eisenwaren und Werkzeuge. — 12. Juni. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hurter & Co.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1922), ist Robert Hauenstein, von Tegerfelden, in Niederbipp, eingetreten. Die Firma wird nun abgeändert in: **Hurter, Gugelmann & Co.** Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Seiden- und Baumwollbänder. — 12. Juni. **Gebrüder Bally A. G. (Bally Frères S. A.) (Bally Brothers Ltd.)**, in Schönenerwerd (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1915, und Nr. 173 vom 23. Juli 1918). Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: Arnold Bally-Marty, Fabrikant, von und in Schönenerwerd, Präsident; Karl Bally-Hüssy, Fabrikant, von und in Schönenerwerd, Vizepräsident, und Dr. Fritz Laager, Fürsprecher, von Mollis und Aarau, in Aarau, Sekretär.

12. Juni. **Wein-Import A. G. Olten**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910 und Nr. 28 vom 27. Januar 1921). Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft sind: Emil Dietrich, Kaufmann, von Basel, in Olten, Präsident; Carl Boté, Kaufmann, von und in Basel, und Ernst Weber-Sterli, Kaufmann, von Reigoldswil, in Zürich.

12. Juni. **Nährmittelwerke A. G. (Usines des Produits Aliment. S. A.) (Fabrique Prodotti Aliment. S. A.)**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 250 vom 9. Oktober 1911 und Nr. 245 vom 25. September 1920). Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: Georg Wilhelm-Schwob, Kaufmann, von Peist (Graubünden), Präsident, und Albert Steffen-Keller, Kaufmann, von Embrach, beide in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Sanitäre Anlagen. — 1922. 12. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **«Deco» Aktiengesellschaft**, in Küssnacht, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1088), Installation von sanitären Anlagen usw., gehören ausser den bisher Kollektivunterschrift führenden Mitgliedern Dr. Ludwig Peyer-Reinhart (Präsident) und Heinrich Muggli (Vizepräsident) dem Verwaltungsrat weiterhin an: Eduard J. Hoffmann, Fabrikant, von Zürich, in Thun, und Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur.

12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 18. Oktober 1921, Seite 2018), erteilt Kollektivprokura an: Carl Fürstenberg, von Frankenhäusern (Thüringen), in Basel, und Hans Spillmann, von und in Basel, in der Weise, dass dieselben je zu zweien unter sich oder mit einem andern Prokuristen kollektiv mit einem Mitglied des leitenden Ausschusses die rechtsverbindliche Prokuraunterschrift für die Gesellschaft führen.

12. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1917, Seite 930), Ankauf, Annahme, Beileihung, Verkauf usw. von Anlagepapieren (Obligationen, Aktien usw.), usw., hat an Jules Dreyfus-Brodsky, Bankier, von und in Basel, Vizepräsident des Verwaltungsrates, Kollektivunterschrift erteilt in der Weise, dass er je mit einem der andern Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

Allgemeine Zeitungsexpedition. — 13. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Azed A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1922, Seite 394), allgemeine Zeitungsexpedition, ist der Direktor Charles François Fontanellaz ausgeschieden, dessen Unterschrift somit erloschen. An dessen Stelle ist zum Direktor ernannt worden mit Einzelunterschrift: Paul Emil Haefeli, Kaufmann, von Seengen, in Basel.

Automobile und Musikwerke. — 13. Juni. Die Firma **Karl Bea**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2010), Handel in Automobilen und Musikwerken, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Birsigstrasse 74.

13. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Velocitas» Transports Internationaux Société Anonyme**, in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2154), Transporte für alle Warengattungen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1922 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **«Velocitas» S. A. en Liquidation**, in Basel, besorgt durch Oskar Ramuz, Industrieller, von Sullens (Waadt), in Lausanne; Theodor Aubert, Advokat, von Genf, in Plainpalais; Louis Casai, Unternehmer, von Thonex, in Plainpalais, und Henri Auguste Herren, Handelsrichter, von und in Genf.

Landesprodukte. — 14. Juni. Witwe Emma Birmann-Bierli und Paul Ranz-Nebiker, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Birmann & Ranz**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 13. Juni begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Handel in Landesprodukten. Davidsbodenstrasse 69.

14. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Schwedisch schweizerische Handelskompanie A. G.»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1949), Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen zwischen Schweden und der Schweiz, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juni 1922 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Schwedisch schweizerische Handelskompanie A. G. in Liq.**, in Basel, durch den alleinigen Liquidator Dr. Otto Scheidegger, Advokat, von und in Basel, besorgt.

14. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Kox» Kohlen-Import A. G.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. November 1921, Seite 2291), erteilt für die Zweigniederlassung in Basel Prokura an Theodor Bregger, von und in Basel, in der Weise, dass er gemeinsam mit einer der andern für die Filiale Basel zeichnungsberechtigten Person zu zeichnen befugt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Weinhandlung. — 1922. 12. Juni. Inhaber der Firma **Oskar Saxer-Wirz**, in Altstätten, ist Oskar Saxer, von und in Altstätten. Weinhandlung. Kesselhof. Die Firma erteilt Prokura an Frau Maria Saxer-Wirz, von und in Altstätten.

Kolonialwaren. — 12. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe. Hedwig Tagmann**, in Altstätten, ist Wwe. Hedwig Tagmann, von und in Altstätten. Kolonialwarenhandlung. Beim Gaiserbahnhof.

Bäckerei und Konditorei. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Lehner-Stieger**, in Altstätten, ist Joseph Lehner, von Untereggen, in Altstätten. Bäckerei und Konditorei. Breite-Altstätten.

Konditorei mit Café. — 12. Juni. Inhaberin der Firma **Boesch, Confiserie**, in Flawil, ist Frieda Boesch, von Nesslau, in Flawil. Konditorei mit Café. Marktplatz. Die Firma erteilt Prokura an Emil Boesch, von Nesslau, in Flawil.

Schreinerei, Glaserei, Parketterie. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Ignaz Zois**, in St. Gallen, ist Ignaz Zois, italienischer Staatsangehöriger, in St. Gallen. Mech. Schreinerei, Glaserei und Parketterie. Mühlensteg 3.

12. Juni. **Sennereigenossenschaft Lenggis**, Genossenschaft, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 68 vom 16. März 1920, Seite 487). Aus dem Vorstand sind Valentin Helbling und Alois Iten ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Emil Büsser, Landwirt, von Arden, in Jona, und Martin Murer, Landwirt, von und in Jona. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Mehlhandlung und Kolonialwaren. — 12. Juni. Die Firma **Aithér & Marti**, Mehlhandlung und Kolonialwaren en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, Seite 1846), ist infolge Auflösung und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma **«Fritz Marti»** erloschen.

Getreide und Mühlenprodukte. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Marti**, in St. Gallen, ist Fritz Marti, von Matt (Glarus), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Aithér & Marti»**. Getreide und Mühlenprodukte. Multergasse 16.

Lingerie und Blusenfabrikation. — 12. Juni. Die Firma **Schneider & Bock**, Lingerie und Blusenfabrikation, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2088), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Molkerei und Wirtschaft. — 13. Juni. Die Firma **Hermann Tanner**, Molkerei und Wirtschaft, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 403 vom 14. November 1902, Seite 1609), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Juni. Die Firma **F. Heer-Gmür, Hotel Schwanen**, vormals **Bahnhofbuffet, Hotel-Pension**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, Seite 723), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 13. Juni. Der Inhaber der Firma **Aug. Widmer**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, Seite 1893), meldet als Natur des Geschäftes: Hotel Schwanen.

13. Juni. **Elektrizitätswerk Jona A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 127 vom 20. Mai 1920, Seite 939). Der Verwaltungsrat

besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Braendlin, Ingenieur, von Stäfa, in Rapperswil, Präsident; Jakob Bauert, Kaufmann, von Wetzikon, in Rapperswil; Joseph Winiger, Malermeister, von und in Jona; Alfred von Tobel, Landwirt, von Dürnten, in Rütli; Anton Schneider, Schlossermeister, von und in Jona; Louis Naegeli, Fabrikant, von und in Rapperswil; Albert Ott, Privatier, von Zell (Tössstal), in Otwil a. See; Rudolf Helbling, Kaufmann, von und in Jona; Ferdinand Elsener, Bürstenfabrikant, von und in Rapperswil, und Caspar Winteler, Betriebsleiter, von Mollis, in Jona.

Plumetis, Gewebe und andere Textilprodukte. — 13. Juni. H. W. Giger Aktiengesellschaft (H. W. Giger Société Anonyme) (H. W. Giger Limited), mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 971). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Heinrich Walter Giger infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Hermann Walter Künzler-Giger, von Tägerwil, in Flawil, der wie bisher einzeln unterschreibt berechtigt ist.

Käsefabrikation. — 13. Juni. Die Firma Carl Uster-Gröbli, Käsefabrikation, in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. Juli 1898, Seite 854), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Carl Uster-Gröbli's Erben» übernommen.

Milchgeschäft und Butterfabrikation. — 13. Juni. Frau Wwe. Bertha Uster-Gröbli, von Henau, in Zuzwil, und Carl Uster, Sohn, von und in Zuzwil, haben unter der Firma Carl Uster-Gröbli's Erben, in Zuzwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Uster-Gröbli» übernimmt. Milchgeschäft und Butterfabrikation. Käserei, Zuzwil.

13. Juni. Sparkassa in Berneck, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1912, Seite 2105). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Eduard Gallusser, Gerber, von und in Berneck; Johannes Schelling, Uhrmacher, von und in Berneck; Jakob Seitz, Kaufmann, von und in Berneck; J. Ferdinand Hongler, a. Lehrer, von Berneck, in Au, und Jakob Gallusser, Landwirt, von und in Berneck.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Chemische Fabrik. — 1922. 12. Juni. Adolf Lang, Ing. chem., von Döttingen, in Aarau, und Franz Frey, von Zurzach, in Aarau, haben unter der Firma Lang & Cie., in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 ihren Anfang nahm. Chemische Fabrik. Hohlgasse 11.

Bezirk Baden

Quellenprodukte, Pastillen, usw. — 13. Juni. Die Thermac A. G. (Thermac S. A.) (Thermac Co. Ltd.), in Baden (S. H. A. B. 1922, Seite 63), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. November 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen ist folgende Aenderung eingetreten: Geschäftszweck ist der Erwerb und die Verwertung von Konzessionen und Verfahren zur Herstellung von Quellenprodukten, Pastillen und pharmazeutischen Spezialitäten, die Fabrikation, der Verkauf und der Handel mit Quellenprodukten, Pastillen und pharmazeutischen Spezialitäten, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Geschäftslokal befindet sich Badstrasse 62.

Bezirk Kuttn

13. Juni. Zigarettenfabrik «VEB» A. G., in Reinach (S. H. A. B. 1921, Seite 355). Dem Verwaltungsrat gehören an: Oskar Eichenberger, Fabrikant, von Burg, in Menziken, Präsident; Max Burger, Fabrikant, von und in Burg, Vizepräsident, und Hans Villiger, Fabrikant, von Meisberg, in Peffikon (Luzern). Präsident und Vizepräsident sind einzeln unterschreibt berechtigt.

Bezirk Laufenburg

12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stäubli & Weiss, in Laufenburg (S. H. A. B. 1921, Seite 270), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Emil Weiss, mech. Schreinerei, in Laufenburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Weiss, von Sulz, in Laufenburg. Bau- und Möbelschreinerei. Sulzerstrasse 230.

Bezirk Zofingen

Motorfahrzeuge usw. — 12. Juni. Die Kommanditgesellschaft Lüthy & Cie. in Lq., in Zofingen (S. H. A. B. 1922, Seite 305), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kommanditgesellschaft Lüthy & Cie. (S. H. A. B. 1921, Seite 2307) übergegangen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Buffet de gare. — 1922. 13. Juni. Le chef de la maison Marie Barras, à Lausanne, est Marie-Blanche Barras, de Broc (Fribourg), à Lausanne. Exploitation du «Buffet de la Gare de Chauderon».

Hôtel-pension-crêmerie. — 13. Juni. Le chef de la maison Louise Desmeules, à Pully (La Rosiaz), est Louise-Jenny née Lindenmeyer, veuve de Jules Desmeules, de Ropraz, à Pully. Exploitation de l'«Hôtel-Pension-Crêmerie Val-Vert», à La Rosiaz sur Pully.

Boucherie, commerce de bétail. — 13. Juni. Le chef de la maison Colliard Jean, à Lausanne, est Jean Colliard, de Châtel-St-Denis (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'une boucherie et commerce de bétail. Rue Cheneau de Bourg 35.

Bureau de Moudon

12. Juni. La Société de la fromagerie de Boulens, société coopérative dont le siège est à Boulens (F. o. s. du c. du 8 novembre 1888, page 900), a, dans son assemblée générale du 26 mai 1922, abrogé l'art. 44 de ses statuts et remplacé par le suivant: Art. 44 nouveau: Les sociétaires sont personnellement et solidairement tenus de tous les engagements régulièrement contractés par la société.

Bureau de Vevey

Tapissier, ameublement. — 12. Juni. La raison A. Schalk, à Vevey, tapissier, ameublement (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, n° 87, page 699), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café. — 12. Juni. La raison Vve. Emilie Allégra, à Vevey, exploitation du «Café de la Valsainte» (F. o. s. du c. du 3 janvier 1921, n° 1, page 5), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1922. 12. Juni. Société des Immeubles du Cercle Démocratique de Fleurier (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, page 747; 15 novembre 1899, n° 355, page 1431; 24 juillet 1906, page 1853). Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Eugène Favre, rentier, de Fleurier, à Neuchâtel; vice-président: Alexis Landry, fabricant d'horlogerie, des Verrières, à Fleurier; secrétaire-caissier: Henri-Louis Vaucher, notaire, de Fleurier, à Fleurier; Alfred Jeannenaud, fabricant de fraises, de Travers, à Fleurier; Gustave Jeannenaud, agent commercial, de Travers, à Fleurier; César Lebet, négociant, de

Buttes, à Fleurier. Eugène Favre, président, et Henri-Louis Vaucher, secrétaire, déjà inscrits, engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Neuchâtel

10. Juni. Sous la dénomination de Section neuchâteloise de la Société d'utilité publique des femmes suisses, avec siège à Neuchâtel, il a été créé, suivant statuts du 26 février 1919, modifiés le 31 mai 1922, une association ayant pour but de soutenir et de réaliser les efforts humanitaires qui sont du ressort des femmes, en particulier pour ce qui concerne le bien de la famille et de grouper le plus grand nombre de sociétaires pour collaborer efficacement à la lutte contre l'alcoolisme, l'immoralité, les mauvaises lectures, etc. Toute femme s'intéressant au but peut faire partie de la société. Les démissions doivent être adressées par écrit à la présidente. Le défaut de paiement de cotisation pendant deux ans entraîne la démission du sociétaire. Le capital comprend des dons et legs et il est alimenté par les cotisations des sociétaires fixées annuellement à fr. 3.20. La durée de la société n'est pas déterminée. Les organes sont: Un comité de cinq membres et deux vérificatrices de comptes nommées pour trois ans. La signature de la présidente, de la secrétaire ou de la trésorière apposée individuellement engage valablement la société vis-à-vis des tiers; ce sont actuellement: Mademoiselle Marie-Louise Tribolat, professeur, de Neuchâtel, présidente; Madame Elisa Fallet, directrice de l'asile des vieillards-femmes, de Dombresson, trésorière; Mademoiselle Marie-Emilie Von Kaenel, institutrice, d'Aeschi (Berne), secrétaire; toutes trois domiciliées à Neuchâtel. Locaux et bureaux: Rue du Bassin n° 10.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 8. Juni. Suivant procès-verbal authentique du 3 juin 1922, et de projet de statuts en date du 31 mai 1922, y annexé, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière et Financière «Phylaktia», une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et dans les autres cantons suisses, ainsi que toutes autres affaires immobilières ou financières. Le siège social est à Genève. La durée de la société est illimitée; le capital social est de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions de 500 francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou plusieurs administrateurs. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Le conseil d'administration est composé de Joseph Boesch, banquier, de Lucerne, y domicilié. Siège social: Corratier 20, étude Me Rochat, notaire.

Laiterie, etc. — 12. Juni. Le chef de la maison Auguste Martin, à Plainpalais, est Auguste-Edouard Martin, de Genève, domicilié à Plainpalais. Laiterie-épicerie. 6, Place des Philosophes.

Lithographie. — 12. Juni. La raison J. Lanz, lithographie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1916, page 1250), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Lait, etc. — 12. Juni. Les locaux de la maison Droux Ernest, commerce de lait, produits laitiers et œufs, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1922, page 471), sont: 11, Rue Kléberg.

Épicerie, etc. — 12. Juni. Le chef de la maison Vve Maria Forzani, à Genève, est Madame veuve Maria Forzani née Costante, de nationalité italienne, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie, laiterie, vins et liqueurs. 12, Rue de Chantepoulet.

Ganterie, etc. — 12. Juni. Le chef de la maison Carmella Garcia, à Genève, est Madame Anna-Carmella Garcia, née Podone, de Bardonnex, domiciliée à Plainpalais. Commerce de ganterie et cravates, 33, Rue du Rhône, à l'enseigne «A la Régate».

12. Juni. Société immobilière de la Rue de la Tour Maitresse, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1919, page 897). Les administrateurs sont: John Renaud, avocat, de et à Genève; Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Edouard Cuénon, entrepreneur, de Vevey (Vaud), à Chêne-Bougeries; Charles Bonifas, négociant, de et à Genève; Louis Eggly, négociant, de Bellevue, à Genève; Henri Orange (tous inscrits), et Louis Casati, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais. Les administrateurs Jean Gavard et Jules Châtelet, sont radiés.

12. Juni. Société anonyme C. Savoises-Saint-Georges, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 novembre 1920, page 2079). Les administrateurs sont: Louis Eggly, négociant, de Bellevue, à Genève; Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Charles-J. Nicole; Emile-Alexandre Dunand et Vve Louis Galetti.

12. Juni. Société anonyme des Maisons Modernes Suisses ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1909, page 2136). L'administrateur unique Ernest Naef est régisseur, de et à Genève.

12. Juni. Société immobilière des Buissons, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1919, page 757). L'administrateur unique Ernest Naef est régisseur, de et à Genève.

12. Juni. Société immobilière du Géranium, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1919, page 757). L'administrateur unique Ernest Naef est régisseur, de et à Genève.

12. Juni. Société anonyme Servette Grands Chênes, Lettre A. ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 mai 1912, page 891). L'administrateur unique Henri Honegger est régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries.

12. Juni. Société anonyme Servette Bon Air Lettre A. ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 mai 1912, page 891). L'administrateur unique Henri Honegger est régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries.

12. Juni. Société anonyme du Grand Parc, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 février 1911, page 236). L'administrateur unique Henri Honegger est régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries.

12. Juni. Société anonyme Villa Florissant Vert Pré ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 23 octobre 1911, page 1772). L'unique administrateur Henri Honegger-Cuchet est régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries.

12. Juni. Société anonyme Villa Florissant Les Chênes ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 17 janvier 1912, page 90). L'unique administrateur Henri Honegger est régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries.

12. Juni. Société anonyme du Parc Vert, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1915, page 427). L'unique administrateur Henri Honegger est régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries.

12. Juni. Société anonyme Le Parc Beau-Séjour, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1915, page 1289). L'unique administrateur Ernest Naef est régisseur, de et à Genève.

Liqueurs, etc. — 12. Juni. La maison C. Kern et Cie, fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920, page 2340), confère procuracy à Amédée Guérin, de nationalité française, domicilié à Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51695. — 4. Mai 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Hufnägel.



Nr. 51696. — 22. März 1922, 8 Uhr.

Glühstrumpffabrik „Durable“ A. G., (Fabrique de Manchons à Gaz
„Durable“ S. A.), Fabrikation,
Emmishofen (Schweiz).

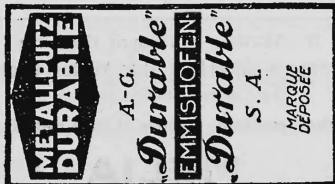
Schuhfett und Lederfett, schwarz und farbig, Verpackung und einschlägiges
Reklamematerial.



Nr. 51697. — 22. März 1922, 8 Uhr.

Glühstrumpffabrik „Durable“ A. G., (Fabrique de Manchons à Gaz
„Durable“ S. A.), Fabrikation,
Emmishofen (Schweiz).

Flüssige und pulverisierte Metallputzmittel und Scheuermittel, Verpackung
und einschlägiges Reklamematerial.



Nr. 51698. — 22. März 1922, 8 Uhr.

Glühstrumpffabrik „Durable“ A. G., (Fabrique de Manchons à Gaz
„Durable“ S. A.), Fabrikation,
Emmishofen (Schweiz).

Parkett- und Linoleumwische, Verpackung und einschlägiges Reklamematerial.



Nr. 51699. — 28. März 1922, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation,
Höchst a. M. (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische
Zwecke, ausgenommen Farbstoffe und Farben, Harze, Firnisse, Beizen, tech-
nische Öle, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel.

ELOSAL

Nr. 51700. — 13. April 1922, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Anilinfarben und pharmazeutische Produkte.



N° 51701. — 27 avril 1922, 8 h.

Blanche Villars, Fabrikation der Tefar Uhr (Blanche Villars,
Fabrication de la montre Tefar), (Blanche Villars, Tefar Watch),
fabrication,
Biene (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

TEFAR

Nr. 51702. — 26. April 1922, 17 Uhr.

Affolter-Gisiger, Fabrikation,
Grenchen (Schweiz).

Uhren.

MIRINDA

Nr. 51703. — 12. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische
Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konser-
vierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche
Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für
Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle,
technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel,
Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blatt-
metalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohner-
masse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel,
Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbe-
sondere für Fahrzeuge; Gummilösung, technische Öle und Fette, Schmier-
mittel, ätherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen,
Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche,
Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel,
Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Borsten, Borstenwaren, Pinsel,
Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspähne, Dichtungs-
und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle,
Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren,
Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte, Packmaterial, Plakate und Erzeugnisse
von Vervielfältigungskünsten.

ERGOLYSIN

Nr. 51704. — 12. April 1922, 8 Uhr.

Argovia S. A., Fabrikation und Handel,
Mellingen (Schweiz).

Litzen, Spitzen, Kordeln, Schuhriemen, Passementerartikel, Mercerieartikel
aller Art.



Nr. 51705. — 12. April 1922, 15 Uhr.

The Iron-Ox Remedy Company, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Medizinisches Präparat.

IRON-OX

Nr. 51706. — 13. April 1922, 8 Uhr.

Alfred Bodler, Handel,
Luzern (Schweiz).

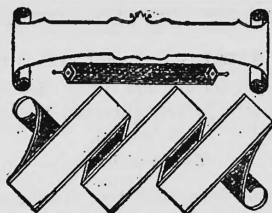
Frankiermaschine.

HAPO

Nr. 51707. — 13. April 1922, 8 Uhr.

Libby, McNeill & Libby, Fabrikation und Handel,
Chicago (Ver. St. v. Amerika).

Gepökelttes Rindfleisch.



Nr. 51708. — 4. Mai 1922, 11 Uhr.

Dr. H. Haller, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Fusschweissmittel.

ALFORMOL

Nr. 51709. — 4. Mai 1922, 11 Uhr.

Dr. H. Haller, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Medizinalwein.

VIN BIO

Nr. 51710. — 3. Mai 1922, 8 Uhr.

Ernst Hürlimann, Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Kokosnussfett.

Ambrosette

N° 51711. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

OLEA

N° 51712. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

ALYS

N° 51713. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

ENVY

N° 51714. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

ARYS

N° 51715. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

FREE

N° 51716. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

FREEDOM

N° 51717. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

FRESH

N° 51718. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

NEON

N° 51719. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

ILLIS

N° 51720. — 15 avril 1922, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

MELIA

Nr. 51721. — 13. April 1922, 10 Uhr.

Kipfer & Gfeller, Handel,
Bern (Schweiz).

Kaffeemischungen.

EL KADI

N° 51722. — 13 avril 1922, midi.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Thymipin Pilka

Nr. 51723. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.

Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

SANA

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 39747 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51724. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

SANOL

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 39828 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51725. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

PHOSPHOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41764 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51726. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

GADOL

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41902 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51727. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

Kefasan

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41942 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51728. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

TRAUMASAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41943 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51729. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

PECTOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41996 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51730. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

SPIROSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 43073 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51731. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

DOLOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 43860 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51732. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

ASTHMASAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 44439 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51733. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

PELOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 44487 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51734. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

OBESAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 44488 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51735. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

KALKPHOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 46873 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51736. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

GICHTOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 47618 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

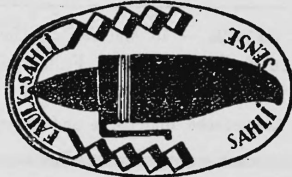
Nr. 51737. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.
Comte & Grandjean, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische, diätetische und Veterinär-Präparate.

BIOSAN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 48918 von H. C. Müller,
Apotheker, Luzern).

Nr. 51738. — 6. Mai 1922, 8 Uhr.
Emil Sahli-Kummer, Fabrikation und Handel,
Knonaу (Zürich, Schweiz).
Sensen und Sensenhalter.



Firmaänderung — Modification de raison

N° 35289. Selon extrait de registre du commerce, en date du 17 mai 1922, la «Société horlogère de Porrentruy», à Porrentruy, titulaire de cette marque, a modifié sa raison sociale en: „Société horlogère de Porrentruy Phenix Watch Co.". — Communiqué au bureau et enregistré le 31 mai 1922.

A.-G. Grand Hotel St. Moritz, St. Moritz

5 % Obligationenanleihe von Fr. 2,000,000 I. Hypothek von 1914.
Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im I. Range sicher-
gestellten 5 % Anleihe von Fr. 2,000,000 werden hiermit im Sinne der Ver-
ordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom
20. Februar 1918 zu einer Gläubiger-Versammlung auf den 24. Juni 1922,
nachmittags 2 Uhr, in Chur, Kantonbankgebäude, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betreffend Prolongation der Anleihe.
3. Beschlussfassung betreffend Kapitalisierung von fünf Jahreszinsen.
Zutrittskarten werden von der Gesellschaft und den Treuhändern der
Anleihe ausgegeben. (V 168^a)
St. Moritz, den 10. Juni 1922. Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière Caroline Martheray S. A., Lausanne

Emprunts hypothécaires 3^e et 4^e rang.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 les obliga-
taires sont convoqués en assemblée générale pour lundi, 26 juin 1922, à
14^h heures, dans les bureaux Redard, notaire, et Grossi, régisseur, à Lau-
sanne, Terreaux 2, Place Bel-Air, pour se déterminer sur les propositions sui-
vantes de la débitrice:

1. Remise des intérêts échus jusqu'au 31 décembre 1921.
2. Abandon des intérêts pendant 5 ans dès le 31 décembre 1921.
Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées dès ce jour jusqu'au
26 juin 1922 à midi par MM. Redard & Grossi, contre présentation des titres
ou de certificats de dépôt portant indication des numéros. (V 148^b)
Le gérant des emprunts: A. Grossi.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,600,000 actuellement réduit à
fr. 948,000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée
pour le 29 juin 1922, à 15 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, en appli-
cation de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des
créanciers dans les emprunts par obligations.
La feuille de présence sera établie à partir de 14^h heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Proposition d'ajourner au 30 juin 1924 le paiement des intérêts échus
le 30 décembre 1921 et de ceux à échoir les 30 juin et 30 décembre 1922
et 1923.
3. Postposition du titre à un emprunt hypothécaire de fr. 150,000.
Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à
l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission
portant les n° des délégations.
Ces cartes leur seront délivrées par la Banque Charrière et Roguin, à
Lausanne, jusqu'au 28 juin 1922, à 16 heures. (V 159^a)
Lausanne, le 6 juin 1922. Le conseil d'administration.

A.-G. Grand Hotel National, Luzern

Bilanz pro 31. Dezember 1921

Aktiva		Passiva			
	Fr.	Ct.			
Immobilien	3,715,700	—	Aktienkapital	1,800,000	—
Mobilien	721,900	—	Obligationen-Anleihen vom 1. Oktober 1904 à 4 % inkl. Marchzins	1,273,610	—
Liegenschaft in Horw nebst Einrichtungen	154,000	—	Feste Anleihen bei Banken und Diversi	2,542,593	23
Vorräte (Küche, Keller, Wäscherei)	120,022	—	Kreditoren in laufender Rechnung	129,249	50
Hauptkassa und Betriebskassa	27,275	50	Hypotheken auf Liegenschaft in Horw	80,065	31
Guthaben an Banken und div. Debitoren	314,441	92			
Lireausfall-Liquidations-Konto	Fr. 447,176.45				
Verkauf des Lireguthabens à 25.—, 25.10 und 22.80	150,862.10				
	Fr. 236,314.35				
abzgl. Amortisationsquote pro 1921	14,815.75	281,498	60		
Wertschriften	90,000	—	(A. G. 114)		
Verlustsaldo	398,683	02			
	5,825,521	04		5,825,521	04
Soll		Gewinn- und Verlustkonto pro 31. Dezember 1921		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldovortrag	497,065	83	Betriebsüberschuss pro 1921	461,002	15
Mietzins	5,000	—	Verlustsaldo auf neue Rechnung	398,683	02
Zinsenkonto	185,836	49			
Steuern und Abgaben	14,591	85			
Verwaltungskonto	21,757	25			
Unterhalt der Mobilien und Immobilien	115,793	45			
Abschreibung auf Wäscherei in Horw	4,824	55			
Amortisationsquote für 1921 auf Lireausfall-Liqui- dations-Konto	14,815	75			
	859,685	17		859,685	17

Serge Bourgeois, A.-G., Zürich

Abschluss-Bilanz per 31. Dezember 1921
Zeitraum vom 1. September 1920 bis 31. Dezember 1921 (16 Monate)

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Kassa	1,083	66	Aktienkapital-Konto	2,000,000	—
Debitoren	774,130	35	Kreditoren	483,484	15
Waren	716,178	60	Gewinn- und Verlust-Konto	6,685	86
Mobilien	777	40			
Aktieneinzahlungs-Konto	1,000,000	—			
	2,492,170	01		2,492,170	01
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	17,599	29	Vortrag 1919/20	582	64
Kursdifferenzen	8,539	40	Waren Bruttogewinn	205,291	48
Unkosten	126,589	17			
Depeschen und Porti	10,432	80			
Steuern	36,027	60	(A. G. 117)		
Vortrag auf neue Rechnung	6,685	86			
	205,874	12		205,874	12

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarn

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest.)

Handel. Im Monat April hat sich der Exporthandel sehr gut entwickelt. Es wurden bedeutende Quantitäten Eier, Pferde, Rinder und Mehl exportiert. Der Viehexport hat leider eine derartige Steigerung der inländischen Viehpreise nach sich gezogen, dass sich die Regierung veranlasst sah, den Viehexport einzustellen. Es wird geprüft, in welcher Weise der Export wieder aufgenommen werden könnte, ohne dass die Inlandspreise übermäßig gesteigert werden.

Der Import an Textilwaren ist noch immer, man könnte sagen aus purer Gewohnheit, hauptsächlich auf die Einfuhr aus der Tschechoslowakei beschränkt, obwohl bei dem heutigen hohen Kurs der tschechoslowakischen Krone sich die Einfuhr auch von andern Ländern gut rentiert. Die deutsche Industrie macht sich als erste diesen Umstand zu Nutzen und gewinnt in letzterer Zeit auf dem ungarischen Absatzgebiete immer mehr an Terrain, was übrigens auch durch die Abflauung der deutschen Valuta kräftig unterstützt wird.

Wein. Der Weiumarkt ist ganz gänzlich geschäftlos und werden daher wiederholt Versuche gemacht, den ungarischen Wein in der Schweiz besser einzuführen, doch ist der Erfolg bis jetzt sehr gering. Der Export sowohl nach Oesterreich als auch nach der Tschechoslowakei hat bedeutend abgenommen. Auch der Konsum im Lande selbst ist sehr gering. Man zahlt für 10^e Weine K. 28.— bis 32.—, für 12—13^e K. 32.— bis 38.—, für bessere Weine K. 40.—.

Ueber einzelne Warenbranchen liegen folgende Berichte vor:

Futtermarkt. Futtermehl K. 1750—1800, Reipskuchen K. 1700, Lein-
kuchen K. 2200.

Pferdemarkt. Reitfohlen K. 5000—10,000; leichtere Wagenpferde K. 35,000—63,000, schwere 28,000—100,000, Esel K. 4500—5500, Maultiere K. 4000—5000, Pferde, mindere Qualität K. 20,000—30,000, Schlachtpferde K. 4400—15,000.

Paprika. Die Tendenz ist fest, Ware wenig am Markt. Es ist eine weitere Preiserhöhung von 15—20 % zu erwarten. Preise: Spezial-Edelsüss K. 290 bis 300, Edelsüss K. 270—280, Halbsüss 230—250, Rosen I. Kl. K. 200—220, II. Kl. K. 110—140, III. Kl. K. 50—60.

Rohhäute. Die Tendenz ist schwach. Preise: gewöhnliche Rindshäute K. 115—125, für Ochsen- und Büffelhäute K. 103—104, Kalbshäute K. 200 bis 230.

Rindermarkt. Die Preise waren die folgenden: Vieh ungarischer Provenienz: Prima Ochsen K. 70—90, mittlere Gattung K. 50—60, mindere K. 35—40; prima Kühe K. 65—80, mittlere Gattung K. 40—55, mindere K. 30—40; Stiere K. 70—85, mittlere Gattung K. 55—75; Beindvieh K. 30—35; Jungvieh K. 30—40. Vieh rumänischer Provenienz: Prima Ochsen K. 110—120, ausnahmsweise K. 135, mittlere Gattung K. 90—100, mindere K. 75—85; prima Kühe K. 80—110. Wegen des hiesigen schwachen Fleischkonsums sind die Preise des Viehs inländischer Provenienz um K. 10 bis 15 gefallen. Dagegen ist das nach dem Auslande transportierte Vieh rumänischer Provenienz bei lebhafter Tendenz zu unveränderten Preisen an den Mann gebracht worden. Der Preisunterschied zwischen dem ungarischen und rumänischen Vieh beträgt pro Kilogramm K. 30—35.

Schweinemarkt. Die Preise waren die folgenden: Herrschaftsschweine, schwere K. 140—142, alte K. 126—130; Bauernschweine, prima K. 130—136, leichte K. 90—116, alte K. 96—110. Die Tendenz war sehr flau.

Industrie. Die ungarischen Fabrikanten agitierten seit Jahrzehnten dafür, dass zwischen Ungarn und Oesterreich Zollschranken aufgestellt werden und dass eine regelrechte erspriessliche Entwicklung der ungarischen Industrie nur bei einem selbständigen Zollgebiet zu erhoffen und zu erwarten sei. Durch die Losrennung von Oesterreich erreichte Ungarn auch das selbständige Zollgebiet, scheinbar aber weder zum Vorteil der Industrie noch des Handels. Während früher aus Oesterreich alle Industrieerzeugnisse zollfrei eingeführt werden konnten, muss heute auf diese der bedeutend erhöhte Zoll bezahlt werden, was eine allgemeine Verteuerung sämtlicher Bedarfsartikel zur Folge hat. Leider können weder die bereits bestehenden Fabriken vergrößert, noch neue Industrieunternehmungen gegründet werden, denn das inländische Kapital fehlt vollkommen und das ausländische Kapital muss erst zur Ueberzeugung gelangen, dass Investitionen in Ungarn tatsächlich nutzbringend sind. Ungarn ist demzufolge heute mehr als jemals auf den Export angewiesen.

Industrieunternehmungen, welche mit der Landwirtschaft in Verbindung stehen oder die nötigen Rohmaterialien im Lande selbst beschaffen können, arbeiten sehr gut. Für solche Unternehmungen ist in Ungarn noch ein weites Feld offen. Es handelt sich namentlich um Textilfabriken und Lederfabriken.

Finanzelles. Der am 30. April abgeschlossene Ausweis des Noteninstitutes weist gegen den Stand vom 23. April eine Zunahme des Staatsnotenumlaufs um 707,7 Millionen auf 30,5 Milliarden auf. Die Vermehrung des Staatsnotenumlaufs wurde infolge des grösseren Geldbedarfs, der zum Monatsabschluss und anlässlich des Hauszinsquartals in der Regel aufzutreten pflegt, durch Giroauszahlungen von 185 Millionen, durch die Eskontierung von Wechseln in der Höhe von 328,3 Millionen und durch einen weiteren Vorschuss von 200 Millionen an die Staatskasse hervorgerufen. Ausserdem wurden zur Einlösung weiterer Noten der Oesterreichisch-Ungarischen Bank 28,6 Millionen, zur Einlösung von Postsparkassennoten 1,7 Millionen und für sonstige Passiva 48,5 Millionen in Anspruch genommen. Diesen Beträgen gegenüber sind für Rückzahlung von Lombarddarlehen 75,6 Millionen und für andere Aktiven 8,3 Millionen Staatsnoten eingeflossen.

Die Geldknappheit ist noch immer stark fühlbar. Bereits begonnene Arbeiten müssen wegen Kapitalmangel eingestellt werden. So wurden beispielsweise die Bauten der Andre-Visegrader, der Gödöllö-Aszoder- und der Nagy-Tétény-Erder-Bahnhöfe eingestellt und es ist eine Frage der Zukunft, wann das nötige Kapital zur Fortsetzung der Arbeiten wieder zur Verfügung stehen wird und wann sich die Arbeits- und Materialpreise so gestalten werden, dass eine Rentabilität erreichbar sein wird.

Exportgebühren. Ochsen, Stiere, Jungvieh 10 % des der Grundlage der Viehumsatzsteuer bildenden Wertes bei Ausfuhr vom Schlachtviehmarkt der Budapester Spar- und Marktkasse A.-G. aus, sonst K. 8000 pro Stück, Kälber K. 1200 pro Stück, Rindfleisch K. 1200, Kalbfleisch K. 2400 pro Netto-q.

Der Finanzminister hat angeordnet, dass in Zukunft für Reips-, Sonnenblumen- und Kürbiskernen K. 400, für Leinsamen K. 500 pro Brutto-q, für

Schafe vom Franzstädter Schlachtviehmarkte aus 10 % des Wertes, sonst K. 1000 pro Stück, für Schaffleisch K. 1200 pro Netto-q, bei Nuller-Weizenmehl K. 1600 pro Brutto-q und für rohe Gänseleber K. 2000 pro Nettokilogramm als Exportgebühr zu bezahlen sind.

Haferausfuhrbewilligungen. Da die vorhandenen Hafervorräte, die zur Deckung des heimischen Bedarfes erforderlichen Mengen weitaus übersteigen, hat der Volksernährungsminister beschlossen, Bewilligungen zur Ausfuhr von rund tausend Waggons Hafer zu erteilen. Bei der Bemessung der Ausfuhrgebühr wird ein neues Verfahren befolgt werden, indem die Taxe nicht in bar, sondern in natura zu entrichten sein wird. Nach je 100 q Hafer haben diejenigen, denen die Ausfuhr bewilligt wird, dem Staate 15 q Hafer unentgeltlich und kostenlos zu überlassen. Auf diese Weise dürften 150 Waggons Hafer eingeliefert werden, die das Volksernährungsministerium der kgl.-ungarischen Armee zur Verfügung stellen wird.

Die Heu- und Strohausfuhr. Im Einvernehmen mit den interessierten wirtschaftlichen Ressorts hat der Ackerbauminister beschlossen, die Ausfuhr von 600 Waggons Heu und von 1000 Waggons Winterstroh zu gestatten.

Ausfuhrbewilligung für Kartoffeln. Die Regierung hat die Ausfuhr von 1000 Waggons Kartoffeln bewilligt.

Suspendierung der Rinder- und Schafausfuhr. Der Ackerbauminister hat im Einvernehmen mit den interessierten Ministern die Ausfuhr inländischer Rinder und Schafe in lebendem oder geschlachtetem Zustande bis auf weiteres provisorisch suspendiert, übergangsweise aber gestattet, dass die auf dem Budapester Export-Schlachtviehmarkte am 18. und 20. April zu Exportzwecken gekauften, beziehungsweise in das Eigentum ausländischer Käufer übergegangenen Rinder und Schafe inländischer Abstammung zur Ausfuhr zugelassen werden.

Der Aussenhandel im Jahre 1921. Das Statistische Zentralamt veröffentlicht jetzt die Quantitätsdaten des Aussenhandels im abgelaufenen Jahre. Danach wurden im Jahre 1921 378,794 Stück im Gewicht von 23,3 Millionen q eingeführt und 498,464 Stück im Gewicht von 8,4 Millionen q ausgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr weist der Aussenhandelsverkehr im Jahre 1921 eine erhebliche Steigerung auf. Der Import war mehr als viermal so gross als im Jahre 1920, wobei namentlich die Einfuhr von Holz, Kohle, Eisenerz, Kalkstein, Bausteinen, Rohphosphaten, Eisen- und Textilwaren erheblich zugenommen hat. Der Export ist von 5,2 Millionen auf 8,4 Millionen q, also in weit geringerem Masse gestiegen als der Import, wobei namentlich die Ausfuhr von Getreide und Mehl in nennenswerter Weise gestiegen ist. Während der Verkehr mit Deutschösterreich stark abgenommen hat, weist der Aussenhandel mit der Tschechoslowakei eine beträchtliche Erhöhung auf. Im Jahre 1920 entfielen 55 % des Gesamtverkehrs auf Deutschösterreich und 24 % auf die Tschechoslowakei, im Jahre 1921 aber 45 % auf die Tschechoslowakei und 21 % auf Deutschösterreich. Diese Verschiebung ist in erster Linie auf die steigende Holzausfuhr aus den von uns abgetrennten Gebieten zurückzuführen. Von der Einfuhr entfielen 52 % auf die Tschechoslowakei, 15 % auf Deutschland, 14 % auf Rumänien, 8 % auf Deutschösterreich und 11 % auf verschiedene andere Länder. In der Einfuhr steht mit 11 Millionen q an erster Stelle die Holzeinfuhr, wovon 7,4 Millionen q auf Brennholz, 1,2 Millionen q auf Grubenholz entfiel. Die Kohleneinfuhr belief sich auf 6 Millionen q, davon waren 3,6 Millionen q Steinkohle, 1,6 Millionen q Briketts, nahezu 0,8 Millionen q Braunkohle und eine halbe Million q Holzkohle. Zwei Drittel der eingeführten Steinkohle stammt aus Deutschland, die Braun- und Holzkohle, wie auch zwei Drittel der Briketts rühren aus der Tschechoslowakei her. Von Mineralien kamen 1,8 Millionen q herein, und zwar 720,000 q Eisenerze, 520,000 roher Kalkstein, 185,000 q rohe Bausteine, zumeist aus den entzerrten tschechischen Gebieten. 86,000 q Gips stammten aus Oesterreich. 118,000 q Phosphate, zur Hälfte aus den Vereinigten Staaten, die andere Hälfte aus afrikanischem französischem Besitz. Eisen und Eisenwaren wurden in gleichen Teilen aus der Tschechoslowakei, Deutschland und Oesterreich, etwa 732,000 q, eingeführt, wovon 114,000 q Roheisen, 193,000 q Rippeneisen und Stabeisen, 135,000 q Blech und Platten aus Eisen und Stahlwaren. Der Bedarf an Salz erhöhte sich im Vorjahre auf 648,000 q, die aus Deutschland eingeführt wurden. An Mineralöl kamen aus Polen und Rumänien 429,000 q, wovon 202,000 q auf Brennöl entfielen. An Papier und Papierwaren wurden 339,000 q, und zwar zwei Drittel aus Oesterreich, der Rest überwiegend aus der Tschechoslowakei eingeführt. An Textilien kamen 310,000 q herein, wovon 116,000 q aus Baumwollstoffen bestanden. Der überwiegende Teil war österreichischen und tschechischen Ursprungs. Erwähnenswert sind noch 53,000 q roher Jute aus Britisch-Indien. Zur Hälfte aus Oesterreich, zur andern Hälfte aus Deutschland und der Tschechoslowakei kamen 261,000 q an chemischen Hilfsstoffen und Produkten. Zwei Drittel der in der Menge von 145,000 q eingeführten Glaswaren und Glas lieferte die Tschechoslowakei. Bedeutendere Posten Einfuhr bilden noch Reis, Maschinen, Apparate, feuerfeste Ziegel, Schafwollstoffe, Kaffee, Schweinefett, Paraffin und Konsumzucker.

Von der Ausfuhr waren 57 % für Oesterreich, 27 % für die Tschechoslowakei, 6 % für Jugoslawien und 5 % für Deutschland bestimmt. Den grössten Posten stellt die Braunkohle mit 1,6 Millionen q dar, die dem an Oesterreich abgetrennten westungarischen Gebiet entstammen. Seit der Einverleibung dieses Gebietes an Oesterreich hat die ohnedies nur scheinbare Ausfuhr aufgehört. Die Tschechoslowakei erhielt von Ungarn 1,4 Millionen q Eisenerz, das sich zur heimischen Verarbeitung nicht eignet. Die Mehlausfuhr stellt sich auf 1,3 Millionen q, wobei drei Viertel in Oesterreich Aufnahme fanden. Von dem in der Menge von 834,000 q ausgeführten Obst und Gemüse gingen gleichfalls mehr als drei Viertel nach Oesterreich. Von Kartoffeln wurden 209,000 q, Zwiebeln, Knoblauch 130,000 q, Pflaumen 122,000 q, Äpfeln und Birnen 86,000 q ausgeführt. Die Weinausfuhr hat sich von 961,000 auf 621,000 q vermindert, was gegen das Jahr 1920 eine Abnahme von 340,000 q bedeutet. Die Absatzgebiete für Wein bilden in erster Linie Oesterreich und die Tschechoslowakei. Auf Reparationsrechnung wurden 334,000 q Steinkohlen nach Jugoslawien exportiert. Es wurden ferner überwiegend nach Oesterreich 177,000 q Weizen, 116 q Hafer, 288,000 q Mais, 106,000 q Hirse, ungeschält, und 216,000 q Bohnen ausgeführt. An Schlacht- und Zuchttieren wurden exportiert 68,170 Stück, zu zwei Drittel nach Oesterreich, zu einem Drittel nach Deutschland. Lebendes Geflügel wurde zur Hälfte nach Italien, zur andern Hälfte nach Oesterreich und Deutschland in der Gesamtmenge von 252,095 Stück ausgeführt. Nach Oesterreich gelangten noch 134,000 q verschiedene Abfälle (Hadern, Oelkuchen, Spreu und

Kleie); exportiert wurden schliesslich 96,000 q Alteisen, 82,000 q tierische Produkte, 68,000 q Zement, 68,000 q Schafwolle, des weitern Malz, Ziegel, frisches und zubereitetes Fleisch, Heu und landwirtschaftliche Maschinen.

Die auf die Schweiz bezughabenden Details sind mir noch nicht zugekommen, doch werden dieselben ehstens zur Verfügung gestellt.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersetzungskurse vom 14. Juni an!) — Cours de réduction à partir du 14 juin

Belgique fr. 48. 50; Deutschland Fr. 1. 80; Italie fr. 26. 50; Oesterreich Fr. -. 06; Grande-Bretagne fr. 23. 50.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 23. Neue Beltritte. — 10. VI. 1922. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1869 Pontonier-Fahrverein Aarau. — VI. 1867 Siebenmann, Ernst Malermeister. Ambrì: XI. 457 Commissione pro guida dell'Alta Leventina. Basel: V. 5110 Abersold, Chr., Depot der Mosterei Egnach und Mineralwasserfabrik. — V. 5162 Diener, Gustav, Versandgeschäft. — V. 5179 Hübner-Inehen, Georges, General-Agentur der Allgemeinen Versicherungs-A.-G. Bern. — V. 5109 Jugendfestverein Aeschen-Gündelungen. — V. 4421 Lauber, Albert, Papier en gros. — V. 5125 Lauff & Cie. — V. 3228 Recher, Otto, Glühlampen-Vertrieb. — V. 5186 Tramer, Fritz, jun., Dr. med., Arzt. Belp: III. 529 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Belp. Bern: III. 4321 Aktionskomitee gegen die Vermögensabgabe. — III. 4075 Chappuis, René, Postbeamter. — III. 4079 Locher, Hermann, Generalkonsul. — III. 1816 Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft. — III. 2948 Stäger, A. P., Bureauartikel. — III. 3898 Treuhandgesellschaft zur Wahrung schweizerischer Interessen im Ausland. Biel: Iva. 1328 Rosen, M., Photo-Palace. — Iva. 1326 Schmutz, Girod & Co., bracelets cuir et moires. Châten-d'Oex: Ib. 461 Boyel, J., les Tillens. Châtel-St-Denis: Ib. 100 Banque de l'Etat de Fribourg, agence de Châtel-St-Denis. Ber: Ib. 464 Pichard & Cie., scierie, fabrique de câbles et commerce de bois. Chur: X. 634 Arbeiterschützen-Verein. — X. 1190 Favro, Ant., Quincallerie & Mercerie en gros. Diessenhofen: VIIa. 288 Hürlimann, H., Dr. med. Disentis: X. 1188 Archivariat der Romania (Mustér). Emmenda: IXa. 551 Verkehrsverein Emmenda. Erlach: III. 1360 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Erlach. Fraubrunnen: III. 438 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Fraubrunnen. Fribourg: Ila. 505 Fuchs, Georges, cartons en gros. — Ila. 506 Marlanische Jünglingskongregation der Liebfrauenkirche. — Ila. 504 Pythoud, Paul, appareilleur, Pérolles 8. Genève: I. 2724 Carlier, A., droguerie, épicerie. — I. 2218 Guerry, Justin, imprimeur. — I. 2315 Hess, Edm., matre-serurier. — I. 2131 Pache, Ch., E., commerce de gros, Bourg de Four 18. — I. 2700 Securitas, société générale suisse de surveillance. Glarus: IXa. 464 Diebold-Bosshard, K., Coiffeur-Parfumerie. Grand-Lancy: I. 2722 Comité des fêtes communales de Lancy.

?) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ?) Saut adaptation aux fluctuations.

Grenchen: Va. 258 Societé coopérative du cercle romand. Herzogenbuehsee: III. 844 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Herzogenbuehsee. Hoehwald: V. 6234 Vögli, Christian, Wwe., Drechserei. Interlaken: III. 3967 Brog, E., Import-Vertrretungen. Kreuzlingen: VIII. 185 Graf, Karl, Mech. Schuhfabrikation. Langnau i. E.: III. 2415 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Langnau. Lausanne: II. 2351 Cruchon, Louisa, MU*, cigares fins. — II. 2354 Pharmacie de la Tour, J. Brandt. Lausen: V. 6250 Ballmer's, Gottlieb, Erben. — V. 6235 Bisang-Schaub, W., Frau, Stickerei. Leuzigen: Va. 825 Amiea, M. M. Raetz. Le Locle: IVb. 886 Mora, Louis, chausseries. Luzern: VII. 2436 Bucher & Suter, Auto-Taxi-Garage. — VII. 2351 Wunderli, A., Frau, Bürsten- und Siebfabrik. Marsens: Ila. 511 Etablissement médical d'Humilimont. Meiringen: III. 3843 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Meiringen. Montreux: Ib. 465 Commune du Châtelard-Montreux. Münsingen: III. 3542 Hügli & Nyffenegger, Teigwarenfabrik. Murten: Ila. 351 Agence Belun, E. Frydig. Neuchâtel: IV. 998 Agence commerciale P. Vuille, cigaretttes en gros. — IV. 89 In Memoriam, caisse centrale. — IV. 498 Section neuchâtoise de la Société d'utilité publique des femmes suisses. — IV. 641 Société médicale neuchâtoise. Niederhapp: IIIa. 199 Bohner, H., Lehrer. Oberrieden (Zeh.): VIII. 4292 Leimbacher, R., Handlung. Oerlikon: VIII. 6997 Schweiz. landw. Versuchsanstalt. Rhözüns: X. 1064 Cavelti-Vieli, Horsehach: IX. 2913 Verband schweiz. Hobel- & Spaltwerke. Saanen: III. 3882 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Saanen. St. Gallen: IX. 3207 Handelsmann, C., Generalvertriebsstelle des 'Amica'. — IX. 1900 Jung-Stiftung. — IX. 3208 Kumpel-Kuster, H. — IX. 2065 Lutz, D., Mech. Ausschneider Brügglen. Schöslwil: III. 2192 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Schöslwil. Schönenwerd: VI. 1856 Fleischmann, E., Gummiwaren & Schuhfirmuten en gros. Schwarzenburg: III. 1903 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Schwarzenburg. Sins: VI. 1864 Amhof's, Th., Wwe., Papeterie und Anzeiger für das Ober-Freiburg. Solothurn: Va. 172 Huonder-Blättler. — Va. 824 Nardos Watch Co., Bloch & Cie. Stans: VII. 2346 Lussi-Geisser. Thalwil: VIII. 4951 Deco A.-G., Filiale. Thun: III. 3267 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Thun. — III. 1945 Standschlessen Thun 1922. Trauchselwald: III. 3462 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Trachselwald. Uster: VIII. 5739 Genossenschaft für Schiessbedarf. Vevey: Ib. 456 Furno, Pierre, ferblantier. Wetzikon (Zeh.): VIII. 9111 Manz-Honegger, E., Haushaltungs- und landwirtschaftliche Artikel. Wimmis: III. 1501 Kriegsteuerkasse der Amtschaffnerei Wimmis. Zürich: VIII. 6172 d'Arcis & d'Arcis, agence américaine, Filiale. — VIII. 9148 Bietenlander, Jakob, Vater, Tapezierer. — VIII. 9176 Carbonium, S. A., Paris, sucursale. — VIII. 5059 Drefuss, N., Herren- und Damenwäsche. — VIII. 9339 Finkel, J., Ingenieur, Techn. Bureau. — VIII. 5769 Koch, Aug., Holz und Kohlen. — VIII. 9303 Koepfli, Hans, & Co., Isolierwerke. — VIII. 9312 Peyer & Co., Perserteppiche. — VIII. 9062 Pfister, E., Ingenieur, 'Eskema'. — VIII. 206 Raab, Karcher & Co., A.-G. — VIII. 917 Rosenfeld, Franz, Kürschner. — VIII. 9281 Rüedi, Alfr., Reiseartikel. — VIII. 9065 Schaad, E., Schuhhandlung. — VIII. 6316 Verband der deutsch-schweizerischen Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz. — VIII. 5588 Verband der Zürcher Lebensmittel-Detailisten. — VIII. 9331 Werffell, Rudolf, Grundbuchgeometer. — VIII. 9365 Zürcher kant. Flobertschützenfest 1922. Zug: VIII. 9120 Laupheimer-Roche, Frau, Dr. med., prakt. Aerztin. Köln: V. 6231 Wieder, A., Nachf. — Lühlurg a. Lahn: IX. 3218 Hennemann, Franziskus, Bischof. St. Ludwig (Els.): V. 6254 Spony, François.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

LENK Bad - Luftkurort - Touristenplatz 1105 Meter über Meer Bahn: -169 Montreux- oder Spiez-Zweisimmen-Lenk Hotels und Pensionen: Bad u. Kurhaus (240 B.), Hirschen (30), Krone (45), Parkhotel Bellevue (90), Sternen (35), Wildstrubel (90). Umgebung: Alpenblick in Matten (25), Iffigenalp (35), Slebenbrunnen (10). Prospekte durch Hotels und Verkehrsbureaux, Prospekte für Privatlogis.

Rhätische Bahn Generalversammlung Die Aktionäre werden hiermit zur XXXIV. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 30. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr, in den Sitzungssaal des Grossen Rates im Staatsgebäude am Graben in Chur zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1921, sowie Beschlussfassung über Entlastung der Verwaltung. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1922. 4. Unvorhergesehenes. Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 27. Juni a. c., bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Die im Aktienbuche eingetragenen Eigentümer von Namenaktien können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen Aktionär, welcher im eigenen Namen an der Versammlung teilnimmt, vertreten lassen, wenn sie sich bzw. den Vertreter mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich beim Sekretariat der Verwaltung in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 27. Juni a. c. im Besitze des Sekretariates sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung der Hinterlage ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgewiesen werden, können keine Berücksichtigung finden. Gegen rechtzeitige Anmeldung bzw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, welche auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen. Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betreffenden Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind. Der Geschäftsbericht und die Rechnungen, sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den tit. Aktionären beim Sekretär der Verwaltung, Zimmer Nr. 22, eingesehen oder bezogen werden. (977 Ch.) 1599 Chur, den 14. Juni 1922. Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. Töndury-Zender.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel Der Dividenden-Coupon Nr. 27 wird von heute ab mit Fr. 100, abzüglich 3% eidg. Stempelabgabe, an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst. Zahlstellen: Oswald & Co., Basel. De Meuron & Sandoz, Lausanne. BASEL, den 13. Juni 1922. Chemische Fabrik vormals Sandoz, Der Verwaltungsrat.

Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 1. Juli 1922, um 11 Uhr, in das Zunfthaus zur Zimmerleuten, in Zürich 1, eingeladen. TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1921 und Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Stimmkarten und Rechnung können gegen genügenden Aktenausweis von den Aktionären vom 26. bis 30. Juni 1922 an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Oerlikon bezogen werden. Am Versammlungstage selbst (1. Juli 1922) werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigen, nicht mehr abgegeben. Oerlikon, den 12. Juni 1922. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte Basel Einladung zur Generalversammlung Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 30. Juni 1922, 3 Uhr nachmittags, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden zwölften ordentlichen Generalversammlung eingeladen. TAGESORDNUNG: 1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1921 bis 31. Januar 1922. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz; b) Entlastung der Verwaltung. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle. Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Dienstag, den 27. Juni, beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden. Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 22. Juni an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt Nr. 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (2653 Q) 1619 Basel, den 12. Juni 1922. Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank Lenzburg Kündigung von Obligationen Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung alle über 4 1/2% verzinsten, im Laufe dieses Jahres kündbaren Obligationen unserer Bank auf die titelmässige Frist von 6 Monaten. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern der gekündeten Obligationen anerbieten wir die Konversion der Titel, bis auf weiteres noch zu 4 1/2%. LENZBURG, den 15. Juni 1922. Hypothekbank Lenzburg.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G. Bern

Die Aktionäre werden hiernit zu der **Mittwoch, den 28. Juni 1922, 11 Uhr** in der **Berner Handelsbank in Bern** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1920/1921 und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis bezogen werden: in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Bern, den 13. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Huttwil-Wolhusen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. Juni 1922, nachmittags 1 1/2 Uhr im **Gasthof zur Krone, in Menznau**

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1921.
2. Statutarische Wahlen.

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 19. Juni an bei der Kantonalbank-Filiale in Willisau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 25. Juni bis und mit 28. Juni am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil und bei unsern Stationsvorständen in Hütswil, Zell, Gettnau und Menznau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten: berechtigen am 29. Juni 1922 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Huttwil-Wolhusen-Bahn. (3473 Lz) 1632

Willisau, den 10. Juni 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

L. Korner.

Durand & Huguenin S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **mercredi, 28 juin 1922, à 10 heures du matin**, au siège social de la société, **40, Fabrikstrasse, à Bâle.**

ORDRE DU JOUR:

1. Attribution d'une priorité de souscription aux actionnaires en cas d'augmentation du capital-actions jusqu'à au moins fr. 4,000,000 et modification respective du § 2 des statuts.
2. Augmentation du nombre des commissaires-vérificateurs des comptes et modification respective du § 14 des statuts.
3. Changement de la répartition du bénéfice et modification respective du § 15 des statuts.

Les cartes de participation à l'assemblée générale extraordinaire pourront être retirées au siège social ainsi qu'au siège de Bâle du Comptoir d'Escompte de Genève jusqu'au 23 juin inclus contre présentation des pièces justificatives.

Messieurs les actionnaires qui seraient empêchés d'assister à l'assemblée générale extraordinaire sont priés de bien vouloir se faire représenter.

Messieurs les actionnaires sont avisés que par décision de l'assemblée générale ordinaire du 31 mai 1922 le capital social a été amorti à fr. 2,000,000 par réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 250.

L'estampillage des titres aura lieu après l'inscription de la réduction au Registre suisse du commerce et Messieurs les actionnaires seront invités à présenter leurs titres en temps voulu. (2670 Q) 1629

Bâle, le 15 juin 1922.

Le conseil d'administration.

Cie. du Chemin de fer de Martigny au Châtelard (Ligne du Valais à Chamonix)

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard (ligne du Valais à Chamonix) sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi 23 juin 1922, à 13 h. 30**, à Châtelard, au Grand Hôtel Suisse. 1447

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1921. 4. Approbation des démarches faites en vue de la réorganisation financière et autorisation pour la conclusion des accords en cours. 5. Nomination d'administrateurs. 6. Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 13 juin 1922, aux bureaux de la compagnie à Martigny et à Genève, 13, rue de Hollande, 2^{me} étage.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée ordinaire du 23 juin sont priés de déposer leurs titres avant le 18 juin 1922: à Martigny, au bureau de l'exploitation de la Cie.; à Genève, au bureau de la Cie., 13, rue de Hollande; à Lausanne, chez MM. Charrière & Roguin, banquiers; à Berne, au Crédit Suisse.

Avec la carte d'admission à l'assemblée, il sera délivré à MM. les actionnaires un permis de circulation pour une course, aller et retour de Martigny au Châtelard, valable les 23, 24 et 25 juin.

MM. les actionnaires qui assisteront à l'assemblée générale seront invités à déjeuner au Grand Hôtel Suisse à Châtelard.

Schweizerische Kohlen-Genossenschaft in Liq.

Wir beehren uns, die Herren Genossenschafter zu der

3. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 29. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr**, ins **Stadtkasino** (grüner Saal, I. Stock), **Basel**, einzuladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung, der Bilanz auf 31. Dezember 1921 und Abstimmung über die Anträge dieses Berichtes;
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.
4. Diverses.

Der Bericht des Verwaltungsrates über das dritte Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1921, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen ab 19. Juni zur Verfügung der Genossenschafter am Sitz der Genossenschaft, Freiestrasse 2, Basel.

Im Namen des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Kohlen-Genossenschaft in Liq.,
Der Präsident: **Leopold Dubois.**

N. B. Da die Vertretung eines Genossenschaffers durch einen andern Genossenschaffter oder durch einen Dritten nicht gestattet ist, so werden den Genossenschafftern für die Generalversammlung nur auf den Namen lautende und nicht übertragbare Zutrittskarten ausgehändigt werden. (2646 Q) 1620

Société Coopérative Suisse des Charbons en Liq.

Messieurs les sociétaires de la Société Coopérative Suisse des Charbons en Liq. sont convoqués en

3^e assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le **jeudi, 29 juin 1922, à 15 heures**, au **Casino de la Ville (salle verte, 1^{er} étage)**, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Délibération concernant:
 - a) l'approbation du rapport du conseil d'administration ainsi que des comptes annuels et du bilan au 31 décembre 1921, et votations sur les conclusions de ce rapport;
 - b) décharge à l'administration.
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
4. Divers.

Le rapport du conseil d'administration sur le troisième exercice social, du 1^{er} janvier au 31 décembre 1921, le compte de profits et pertes et le bilan ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des sociétaires à partir du 19 juin au siège de la société, Freiestrasse 2, à Bâle.

Au nom du conseil d'administration de la
Société Coopérative Suisse des Charbons en Liq.,
Le président: **Leopold Dubois.**

N. B. La représentation d'un sociétaire par un autre sociétaire ou par un tiers n'étant pas admise, il ne sera délivré pour l'assemblée générale que des cartes d'admission nominatives et incessibles. (2646 Q) 1620

Société espagnole de chemins de fer de montagne à fortes rampes

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 28 juin 1922, à 10 h. 30 du matin**, à **Lausanne, Place St-François 2**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1921.
2. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires. -1480

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 24 juin 1922, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition.

Lausanne, le 2 juin 1922.

Le conseil d'administration.

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Emprunt de Fr. 3,000,000, 4 1/2 % de 1907

Les porteurs d'obligations du dit emprunt sont informés que le coupon au 30 juin 1922 sera payé aux domiciles ci-après 1546

Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ses agences.
Société de Banque Suisse à Lausanne.
Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne.
Banque de Montreux et ses agences.
Société Romande d'Electricité, Les Jumelles, Territet.

Le dernier coupon attaché aux titres étant à l'échéance ci-dessus, il sera délivré, lors de son encaissement le 30 juin 1922, une nouvelle feuille de coupons auprès de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne (Service des titres). **LA DIRECTION.**

Blaufriesveem A. G. vorm. Hediger & Co.

BASEL

Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, London, Manchester, New-York, Rotterdam

Sammelladungen ab Antwerpen, Bremen, Hagen i. W., Hamburg, Hävre

Einziger regelmässiger Sammelladungsverkehr ab Amsterdam und Rotterdam

Rheintransporte von und nach Basel

Lagerhäuser und Keller mit Geleiseanschluss am St. Johann-Bahnhof und Bad. Bahnhof. **Petrolkeller. Billigste Lagersätze.**

Liegenschaften-Verkauf

Für Rechnung der **Konkursmasse Hauser & Huser in Richterswil** werden bei befriedigendem Angebot aus freier Hand verkauft:

Ein freistehendes Wohnhaus mit 4 Wohnungen, Zinnenanbauten und Werkstätte; ein Magazin- und Kellergebäude mit Werkstattanbau, an der Zürcherstrasse Richterswil, zusammen im Assekuranzwerte von Fr. 40,400 und die zum Betriebe der mech. Werkstätte und Nagelfabrik gehörenden Maschinen.

Angebote für die Liegenschaft mit oder ohne maschineller Einrichtung sind bis zum 25. Juni 1922 dem unterzeichneten Konkursamt einzureichen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Konkursamt Wädenswil:
Walter Wild, Notar.

Zuger Berg- und Strassenbahn A. G.

Einladung zur 16. Generalversammlung der Aktionäre
auf **Mittwoch, den 28. Juni 1922, um 16 Uhr**
in das **Hotel Schönfels auf Zugerberg**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle und Festsetzung der Entschädigung pro 1921.

Bericht und Rechnung, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses ihrer Aktien vom 21. bis 27. Juni 1922 bei der Bank in Zug, Zug und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich 1 bezogen werden.

Zug, den 13. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Italo-Schweiz. Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Öle in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 29. Juni 1922, vormittags 10 Uhr**, im Bureau der Gesellschaft, Stadthausquai 7, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Aenderung von Art. 32 der Statuten.
2. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.

Zürich, den 14. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse de Brosserie Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 26 juin 1922, à 16 1/2 heures**, à la **Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922-1923 et fixation de leur rémunération.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social chez MM. Archinard & Sandoz, 58, Rue du Stand, dès le 15 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 17 au 23 juin, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque.

Genève, le 13 juin 1922.

(21166 X) 1631

Le conseil d'administration.

Hohlhub-Hasteberg
Berner Oberland
Hotel Schweizerhof

Station Brünig-Hasteberg
Prospekte durch
Fam. **Gysler-Maurer**
Propriétaire
Telephon 204 1130

Bad Heustrich

Berner Oberland

eröffnet

Kalte, alkalishe Trink- und Badekuren, vorzüglich Schwefelquelle liche Erfolge bei Magen-, Hals- 780 m ü. M. 1379 und Bronchial-Krankheiten

Prächtiges volles Haar

erhalten Sie in kurzer Zeit durch **Birkenblut**, gesch. 46225. Echter Alpenbirkenblut mit Arnika, gewonnen auf Höhen v. 1200 m. Das beste und realste Mittel der Gegenwart! Kein Spirit, kein Essenzmittel, kein chem. Pflanz. Bei Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, kalten Stellen, Schuppen, Ergrauen, glänzende Erfolge. Innet sechs Monaten über 2000 lobendste Anerkennungen u. Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50, gr. Fr. 3.50. Birkenblutermö Fr. 3. — u. Fr. 5. — pr. Dose. Birkenblutermö 30 Cts. Birkenbrillantine Ia Fr. 2.50. Zu beziehen durch: **Alpenkräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido**. 195 (10000)

Hülle pr. Autos
DUROL
sans rival
H. R. KOLLER & Cie. Winterthur

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Holz-Kohlen (Karrholz)

la Qualität

trocken und ohne Staub. Einige Wagen sind sofort verfügbar. Lieferungen von 1000 kg an. -801

Sich wenden an Herrl Falvo, Köhler, Murlaux (Bern).

Gar. echt., kontr. schweiz. **Alpenbienenhonig** per kg Fr. 5 licert Niedermann, Vitznau.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. u. d. Unterrichtsbr. Erf. gar; Vert. Sie Gratspr. H. Frisch. Böhnerexp., Zürich. B 15

Banque Populaire Suisse

En suite d'une décision de notre conseil d'administration, nous dénonçons au remboursement nos **Obligations et Carnets de dépôt** à 4 1/4, 5 et 5 1/2 % qui sont dénonçables jusqu'au 31 décembre 1922. Les titulaires de ces titres peuvent en obtenir la conversion à 4 1/2 %.

Sièges de: Blenne, Delémont, Moutier, Porrentruy, Salgnelégier, St-Imier, Tramelan et Tavannes.

Compagnie des Chemins de Fer Electriques de la Gruyère

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour **samedi, 24 juin 1922, à 16 h.**, au **Château de Bulle**, avec l'ordre du jour suivant:

Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1921. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants pour 1922. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 15 juin au siège social de la compagnie, au Crédit Gruyéric, à Bulle, et à la Banque de l'Etat, à Fribourg, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée sur dépôt des actions, jusqu'au 19 juin, inclusivement.

St. Gallische Kantonalbank

Wir kündigen hiermit auf den nächstzulässigen Termin zur Rückzahlung

unsere 5 0/0 und 4 3/4 0/0 Obligationen

welche bereits kündbar sind, oder bis 1. Oktober 1922 kündbar werden. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern dieser gekündeten Obligationen offerieren wir die Konversion in unsere

4 1/2 0/0 Obligationen auf 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz von 1/2 % bzw. 3/4 % bis zum Verfalltag auf den alten Titeln.

St. Gallen, den 12. Juni 1922.

St. Gallische Kantonalbank,
Die Direktion.

Gurten-Gartenstadt-Terrain A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Juni 1922, nachmittags 4 Uhr,
im Restaurant Schweizerhaus am Gurten.

TRAKTANDEN: Die statutarischen.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen gedenken, haben sich vor der Versammlung im Bureau von Notar E. Roth, Bundesplatz 2, in Bern, über den Aktienbesitz auszuweisen.

Rechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren sind in obigem Bureau vom 17. Juni 1922 hinweg zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (3874 Y) 1583

Bern, den 12. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.